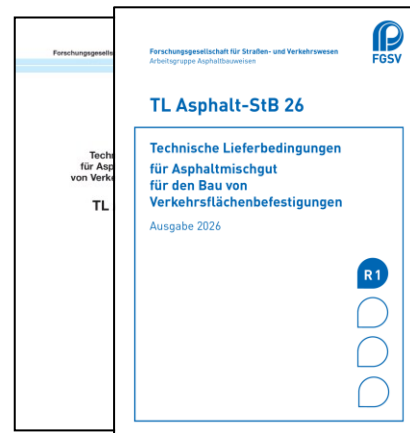
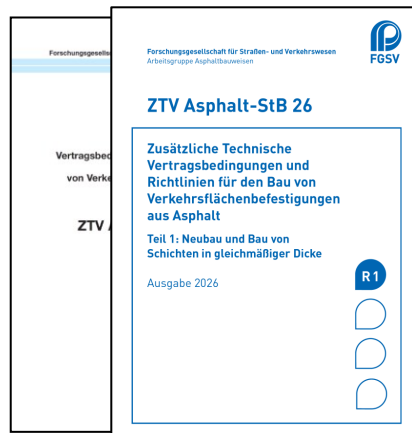




Prof. Dr.-Ing.

Hans-Hermann Weißelborg

Forschungsgruppe Verkehrswesen

FH Münster

Dipl.-Ing.

Nina Flottmann

Landesbetrieb Straßenbau NRW

Die neuen ZTV

TL und ZTV Asphalt-StB Teil 1

„Worum wird es gehen?“

„Was haben wir mit Ihnen vor?“

Überblick über den Stand der Arbeiten

Struktur des Regelwerkes

Bauvertraglich relevante Themen

**Beispiele:
Möglichkeiten der
Temperaturabsenkung /
Ausschreibung**

**Ausblick zur Einführung
der Regelwerke**

**Bitte ggf. Hinweis zur
Vortragsdauer geben!**

Was ist eigentlich „Das neue Technische Regelwerk?“

TL Asphalt-StB 26

Technische Lieferbedingungen
für Asphaltmischgut
für den Bau von

Beschreibung
Asphaltmischgut

R1



NEU: ZTV Asphalt-StB in zwei Teilen!!!

ZTV Asphalt-StB 26

Teil 1: Neubau und Bau
von Schichten in
gleichmäßiger Dicke

Teil 1: Neubau und Bau von
Schichten in gleichmäßiger Dicke

Ausgabe 2026

R1



ZTV Asphalt-StB 26

Teil 2: Bauen im Bestand
– Instandhaltung,
Instandsetzung und
Erneuerung

Instandhaltung, Instandsetzung
und Erneuerung

Stand Januar 2026

R1



Beschreibung u.a. „Baugrundsätze“ und
„Anforderungen an fertige Leistung“



TL Bitumen-StB 25

Technische Lieferbedingungen
für Straßenbaubitumen
und gebrauchsfertige
Polymermodifizierte Bitumen

Ausgabe 2025

R1



TL VBit-StB 22

Technische Lieferbedingungen
für gebrauchsfertige
Viskositätsveränderte Bitumen

Ausgabe 2022

R1



STLK LB 113

Standardleistungskatalog
für den Straßen- und Brückenbau
Leistungsbereich 113
Asphaltbauweisen

10. Auflage
Ausgabe September 2019
Korrekturfassung Juli 2023

R1

Technische Lieferbedingungen für Asphalt- granulat TL AG-StB 25

Schlussentwurf AA 7.8, 15.10.2025
Zur Weitergabe an LA 7

Ausgabe 2025
Arbeitsgruppe Asphaltbauweisen
Arbeitsausschuss: Wiederverwendung von Asphalt



Merkblatt
für die Wiederverwendung
von Asphalt

M WA

R2

Entwurf AA 7.8, 21.11.2025

Ausgabe 2025

Ist das alles?

**Technische Prüfvorschriften
für Asphalt**

TP Asphalt-StB

R 1

TP Bitumen-StB

**Technische Prüfvorschriften
für Bitumen**

R 1

Gliederung

Stand: April 2025

Vorhandene Teile der TP Bitumen-StB (mit Ausgabejahr)

- Teil 0 Grundlagen (2024)
- Teil 1 Probenvorbereitung (2024)
- Teil 2 A Prüfung im Dynamischen Scherrheometer (DSR) –
Temperatursweep mit 25 mm Platte (2024)
- Teil 2 B Prüfung im Dynamischen Scherrheometer (DSR) –
Temperatursweep mit 8 mm Platte (2025)
- Teil 3 Prüfung im Dynamischen Scherrheometer (DSR) –
Bitumen-Typisierungs-Schnell-Verfahren (BTSV) (2024)
- Teil 4 Prüfung im Biegebalkenrheometer (BBR) (2024)
- Teil 5 Prüfung im Dynamischen Scherrheometer (DSR) –
konstante Scherrate (2024)
- Teil 6 Simulierte Kurzzeitalterung durch Wärme und Luft
im RTFOT-Verfahren (2025)
- Teil 7 Simulierte Langzeitalterung durch Wärme und Druck
im PAV-Verfahren (2025)

**Überarbeitung erfolgt
durch die gesamte
Arbeitsgruppe
„Asphaltbauweisen“!!!**

**Dank an alle
Beteiligten!!!**

*Ist das „wirklich“ alles?
.... Merkblätter, Hinweispapiere,*

Quelle: in Anlehnung an Schäfer, V.



Warum hat das so lange gedauert?

2026

> 85 Sitzungstage

„Warum musste dieser Aufwand getrieben werden?“

- FGSV-Arbeitskreis 7.1.1
„Neufassung Vertragsbedingungen“
- Von April 2015 bis November 2024
 - 50 Sitzungen
- Sondersitzungen
 - 11 Sondersitzungen AA 7.1/AK 7.1.1
(10/2024 – 09/2025)

- Zwischen den Sitzungen
 - Treffen von
Bearbeitergruppen
 - Vorstellung und Abstimmung
im AA 7.1
 - Inhaltliche Abstimmung mit
weiteren Gremien der AG 7

**Zusätzliche Technische
Vertragsbedingungen und Richtlinien
für den Bau
von Fahrbahndecken aus Asphalt**

ZTV Asphalt – StB 01

Ausgabe 2001



**Zusätzliche Technische
Vertragsbedingungen und Richtlinien
für den Bau
von Verkehrsflächenbefestigungen
aus Asphalt**

ZTV Asphalt-StB 07

Ausgabe 2007



**Technische Lieferbedingungen
für Asphaltnischgut für den Bau
von Verkehrsflächenbefestigungen**

TL Asphalt-StB 07

Ausgabe 2007

**2006/2007: Umsetzung
Europäische Normen**

Neuerung



**Zusätzliche Technische
Vertragsbedingungen und Richtlinien
für den Bau
von Verkehrsflächenbefestigungen
aus Asphalt**

ZTV Asphalt-StB 07



**Zusätzliche Technische
Vertragsbedingungen und Richtlinien
für den Bau
von Verkehrsflächenbefestigungen
aus Asphalt**

ZTV Asphalt-StB 07/13

**2001 bis 2013 nur geringfügige inhaltliche
Fortschreibung (z. B. Aufnahme von OPA und
Regelungen zu kompakten Asphaltbefestigungen)**

**Über 120 Änderungs- und
Ergänzungswünsche aus der Praxis**

**Umsetzung von u.a. ARS 11/2012
„Verbesserung der Dauerhaftigkeit“**

Fazit: ZTV ist „bautechnisch“ nahezu 25 Jahre alt!

- 2015 bis 2020/21:

- | | | |
|--|--|--|
| <p>Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Asphaltbeton</p> <p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt</p> <p>ZTV Asphalt – StB 01</p> | <p>Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Asphaltbeton</p> <p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrszeichenbefestigungen aus Asphalt</p> <p>ZTV Asphalt-StB 07</p> | <p>Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Asphaltbeton</p> <p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrslichtschleusenbefestigungen aus Asphalt</p> <p>ZTV Asphalt-StB 07/13</p> |
| <p>Umsetzung Europäische Normen</p> | | <p>Umsetzung ARS 29/2010 und ARS 11/2012</p> |
| <p>Ausgabe 2001</p> | | |
| <p>Technische Inhalte weitestgehend identisch</p> | | |



**MEHR
FORTSCHRITT
WAGEN**

**BÜNDNIS FÜR
FREIHEIT, GERECHTIGKEIT
UND NACHHALTIGKEIT**

- #FRIDAYSFORFUTURE

asphalt
SEMINAR

40. DAV / DAI-Asphaltseminar, 24.-26.03.2026 | Willingen

19

Temperaturabgesenkter Asphalt

Motivation

- **Temperaturabsenkung des Asphaltes von der Asphaltherstellung bis zum Asphalteinbau**
 - Absenkung der Herstell- und Verarbeitungstemperaturen um bis zu 30 K
- möglich durch:
 - Einsatz von Additiven (organisch, oberflächenaktiv oder mineralisch) oder Schaumbitumentechologie
- **mit dem Ziel:**
 - Reduzierung der Emissionen (Bitumendämpfe und Aerosole) bei Asphaltherstellung und -einbau
 **Arbeitsschutz**
 - Reduzierung der CO₂-Emissionen und Reduzierung des Energieverbrauchs am Asphaltmischwerk
 **Nachhaltigkeit**

Temperaturabgesenkter Asphalt

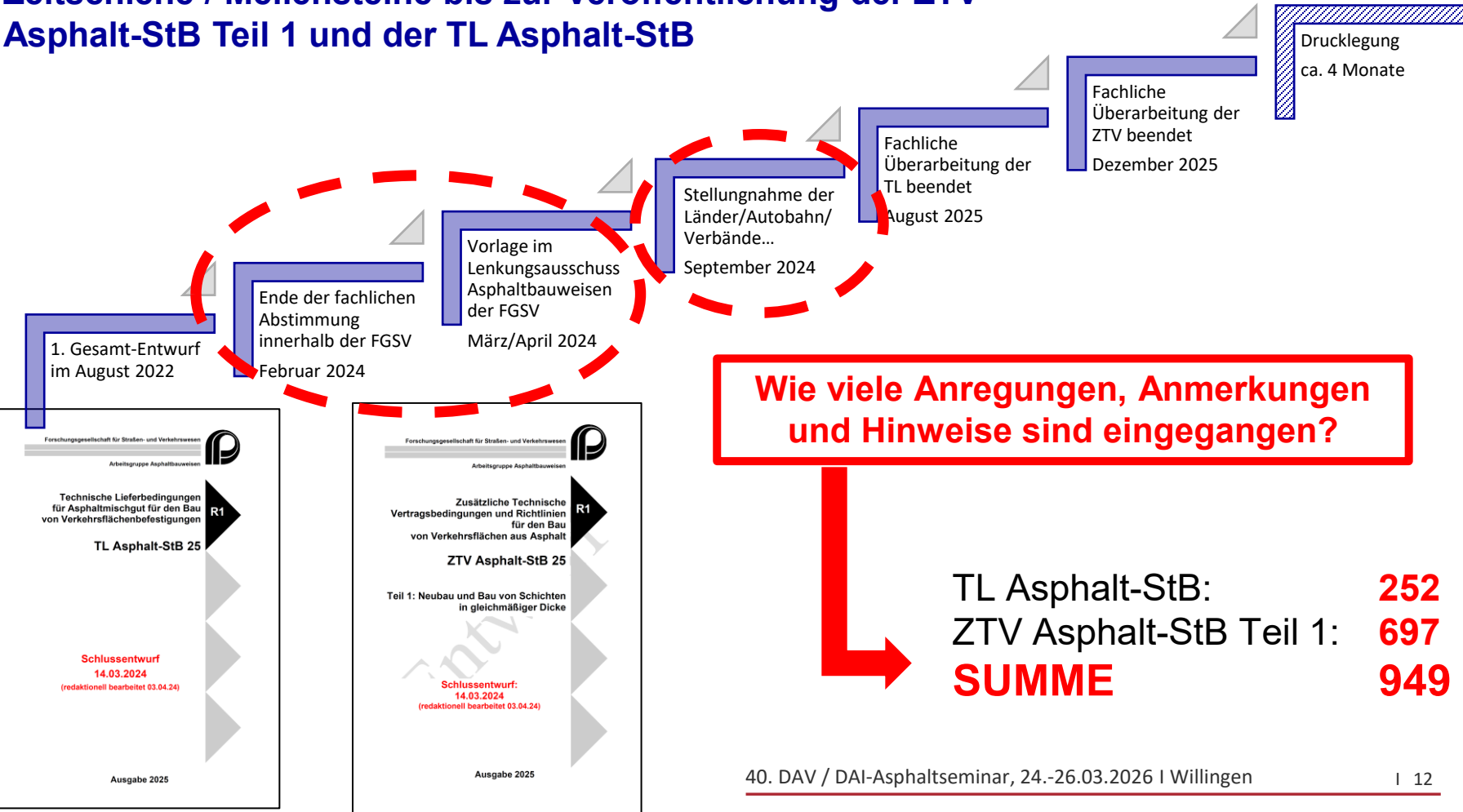
Dämpfe und Aerosole bei
der Heißverarbeitung von
Bitumen



Arbeitsplatzgrenzwerte bei
der Heißverarbeitung von
Bitumen



Zeitschiene / Meilensteine bis zur Veröffentlichung der ZTV Asphalt-StB Teil 1 und der TL Asphalt-StB



Stellungnahmen betreffen unterschiedliche Themen

- TL Asphalt-StB: 252
- ZTV Asphalt-StB Teil 1: 697
- **SUMME:** 949

Anregungen, Anmerkungen bzw. Hinweise sind aus fachtechnischer Sicht sehr hochwertig!!!

*Erheblicher Aufwand /
Dank an Kolleginnen und Kollegen!!!*

Gruppe 1

Inhalte nicht richtig
verstanden oder
missverstanden /
weitere Erläuterung bzw.
Erklärungen erforderlich

Gruppe 2

Anregungen für
redaktionelle bzw.
textliche Umstellungen,
um Lesbarkeit bzw.
Verständnis zu erhöhen

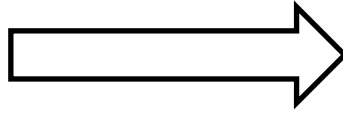
Gruppe 3

Änderungsvorschläge,
die diskutiert wurden,
jedoch für TL bzw. ZTV
nicht bzw. **noch nicht**
umsetzbar sind

Schnittstellen zwischen ZTV Asphalt Teil 1 und **ZTV Asphalt Teil 2**

ZTV Asphalt-StB Teil 2

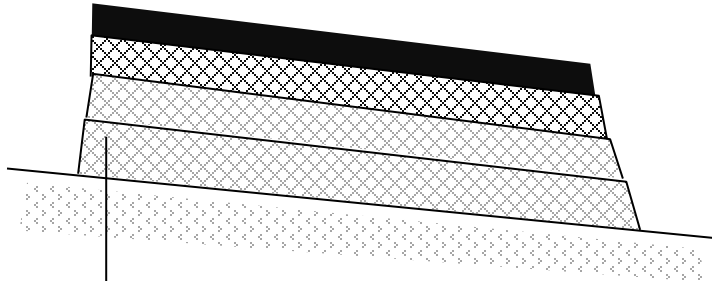
Fräsen des vorhandenen Bestandes /
vorbereitende Arbeiten (z.B. Reinigen)



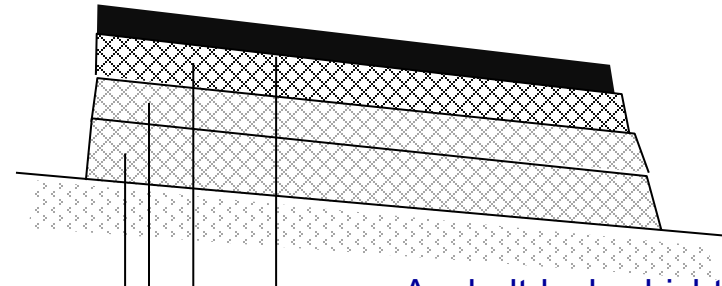
ZTV Asphalt-StB Teil 1

ZTV Asphalt-StB Teil 2

Vorbereitende Arbeiten (z.B. Profilverbesserung) /
Erneuerung / Neubau



Asphalttragschicht
(unterer Teil Bestand)



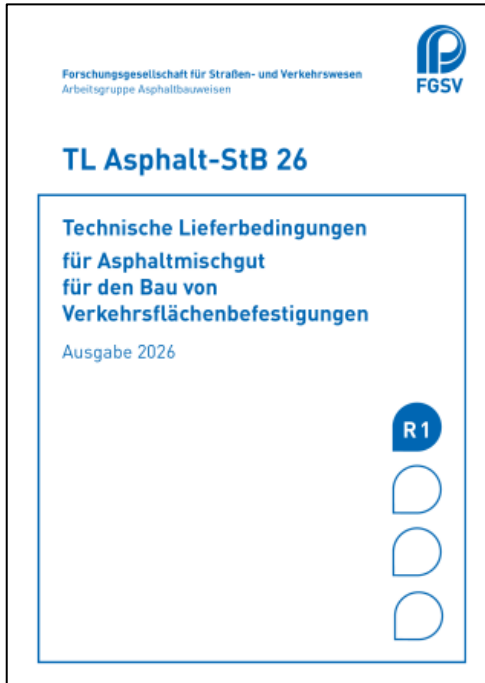
neue Asphaltdeckschicht

neue Asphaltbinderschicht

neuer Teil Asphalttragschicht
als Ausgleichschicht o. Vorprofilierung

Asphalttragschicht
(unterer Teil Bestand)

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den TL Asphalt-StB 26



Was wird sich ändern?

- Bezugnahme grundsätzlich EN 13 108 - Normenkonforme Anforderungen
(Abweichungen NUR in WENIGEN BEGRÜNDETEN Ausnahmefällen)
 - » Wenn fachlich erforderlich und notwendig erfolgt „freie“ Formulierung der Anforderungen
 - » Asphaltmischgutarten und -sorten können nach bautechnischen Erfordernissen beschrieben werden
 - » Beispiel: „strenge“ Umsetzung von DSH-V und SMA-Binder nach EN würde mit vorliegenden Erkenntnissen und Erfahrungen kollidieren
- Anforderungen an Asphaltmischgut erfolgt durch konkrete Angaben von „Zahlenangaben“

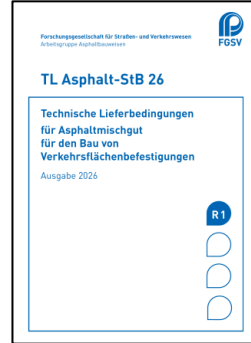
Überblick zu grundlegenden Änderungen in den TL Asphalt-StB 26

Änderungen der Asphaltemischgutkonzeption

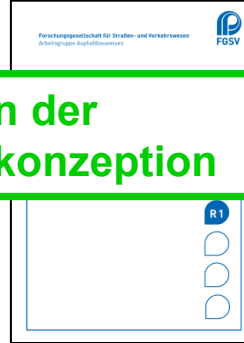
- Erweiterung des Untersuchungsaufwandes für Asphaltemischgutarten für Asphalt-binder- und Asphaltdeckschichten für besondere Beanspruchungen („S-Sorten“)
 - Beständigkeit gegen Verformungen
 - Dehnungsrate (Druck-Schwellversuch)
 - Beständigkeit gegen Tieftemperaturverhalten
 - Bruchtemperatur und Bruchspannung (Abkühlversuch)
- Angaben zu Bindemittelvolumen

Auswirkungen auf „Erstprüfung“

Auswirkungen auf „Eignungsnachweis“



Überblick zu grundlegenden Änderungen in den TL Asphalt-StB 26



■ Asphaltmischgut für Asphalttragschichten

- Anhebung Mindest-Bindemittelgehalt
 - auf $\geq 4,1$ M.-% bzw. $\geq 4,3$ M.-%
- Reduzierung bzw. engere Spannen für Hohlraumgehalt am MPK
 - auf 4,0 bis 6,0 Vol.-%

**Änderungen der
Asphaltmischgutkonzeption**

Tabelle 3: Anforderungen an **Asphaltbeton** für Asphalttragschichten

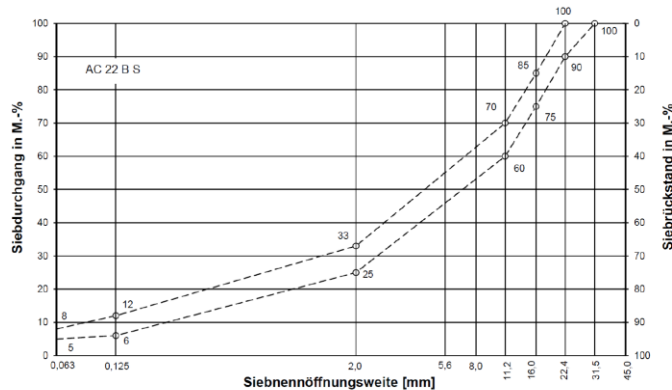
Bezeichnung	Einheit	AC 32 T S	AC 22 T S	AC 16 T S	AC 32 T N	AC 22 T N	AC 16 T N
Baustoffe							
Gesteinskörnungen (Lieferkörnung)							
Anteil gebrochener Kornoberflächen		$C_{50/30}$	$C_{50/30}$	$C_{50/30}$	C_{SR}	C_{SR}	C_{SR}
Mindestanteil von Lieferkörnungen 0/2 mit $E_{CS} \geq 35$	%	50	50	50			
Resultierendes Bindemittel, Art und Sorte		[30,45 // 35,50 VL]	[30,45 // 35,50 VL]	[30,45 // 35,50 VL]	[50,70 // 50,80 VL]	[50,70 // 50,80 VL]	[50,70 // 50,80 VL]
Zusammensetzung Asphaltmischgut							
Gesteinskörnungsgemisch							
Siebdurchgang bei							
45 mm	M.-%	100			100		
31,5 mm	M.-%	90 bis 100	100		90 bis 100	100	
22,4 mm	M.-%	80 bis 90	90 bis 100	100	80 bis 90	90 bis 100	100
16 mm	M.-%		80 bis 90	90 bis 100	80 bis 90	90 bis 100	80 bis 90
11,2 mm	M.-%			80 bis 90	80 bis 90	80 bis 90	80 bis 90
2 mm	M.-%	30 bis 40	30 bis 40	30 bis 40	30 bis 40	30 bis 40	30 bis 40
0,125 mm	M.-%	4 bis 14	4 bis 14	4 bis 14	4 bis 14	4 bis 14	4 bis 14
0,063 mm	M.-%	2 bis 9	2 bis 9	2 bis 9	3 bis 9	3 bis 9	3 bis 9
Mindest-Bindemittelgehalt	M.-%	4,1	4,1	4,3	4,1	4,1	4,3
Bindemittelvolumen	Vol.-%	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Asphaltmischgut							
Hohlraumgehalt MPK	Vol.-%	4,0 bis 6,0	4,0 bis 6,0	4,0 bis 6,0	4,0 bis 6,0	4,0 bis 6,0	4,0 bis 6,0

**Hintergrund: Optimierung
Dauerhaftigkeit**

Bezeichnung	Einheit	AC 32 T S
Mindest-Bindemittelgehalt	M.-%	4,1
Bindemittelvolumen	Vol.-%	ist anzugeben
Asphaltmischgut		
Hohlraumgehalt MPK	Vol.-%	4,0 bis 6,0

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den TL Asphalt-StB 26

- Asphaltmischgut für Asphaltbinderschichten
 - Aufnahme von „stetig gestuften Bindern (SG-Bindern)“ für „S-Sorten“
 - Anpassung Korngrößenverteilung
 - Anhebung Mindest-Bindemittelgehalt
 - Reduzierung/Anpassung Hohlraumgehalt am MPK
 - Bezeichnung: z.B.: **AC 22 B S**



Asphaltbinderschichten

S	AC 16 B N	AC 11 B N
C _{90/1}	C _{90/1}	C _{90/1}
0	SZ ₂₂ /L _{A25}	SZ ₂₂ /L _{A25}
	50	50
Λ // √L];	[50/70 // 50/80 VL];	[50/70 // 50/80 VL]
	50/45 //	

Änderungen der Asphaltmischgutkonzeption

Umsetzung „H AI ABi“

Hintergrund:
Umsetzung von in der Praxis bewährten Konzepten /

Zitat: „Es wäre (fast) möglich gewesen, im bisher vorliegenden Rahmen SG-Binder zu bauen.“

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den TL Asphalt-StB 26

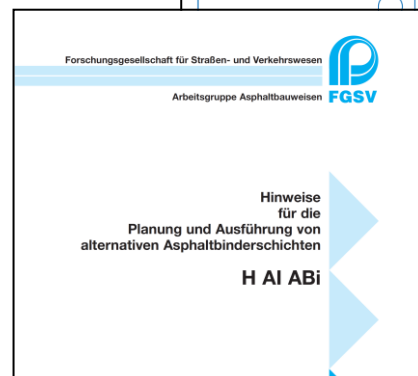
- Asphaltmischgut für Asphaltbinderschichten
 - Aufnahme von Bindern nach dem SMA-Prinzip

Tabelle 6: Anforderungen an Splittmastixasphalt für Asphaltbinderschichten

Bezeichnung	Einheit	SMA 22 B S	SMA 16 B S
Baustoffe			
Gesteinskörnungen (Lieferkörnung)			
Anteil gebrochener Kornoberflächen		$C_{100/0}; C_{95/1}; C_{90/1}$	$C_{100/0}; C_{95/1}; C_{90/1}$
Widerstand gegen Zertrümmerung		SZ_{18}/LA_{20}	SZ_{18}/LA_{20}
Mindestanteil von Lieferkörnungen 0/2 mit $E_{CS} 35$	%	100	100
Resultierendes Bindemittel, Art und Sorte		[10/40-65 A // PmB 10/25 VL]	[10/40-65 A // PmB 10/25 VL]
Zusammensetzung Asphaltmischgut			
Gesteinskörnungsgemisch			
Siebdurchgang bei			
31,5 mm	M.-%	100	
22,4 mm	M.-%	90 bis 100	100
16 mm	M.-%	69 bis 72	90 bis 100
11,2 mm	M.-%	50 bis 60	63 bis 73

Änderungen der Asphaltmischgutkonzeption

Umsetzung „H AI ABI“



Hintergrund: Umsetzung von in der Praxis bewährten Konzepten

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den TL Asphalt-StB 26

■ Asphaltmischgut für Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton

- Bei AC 11 D S und AC 8 D S Anhebung Mindest-Bindemittelgehalt um 0,1 M.-%

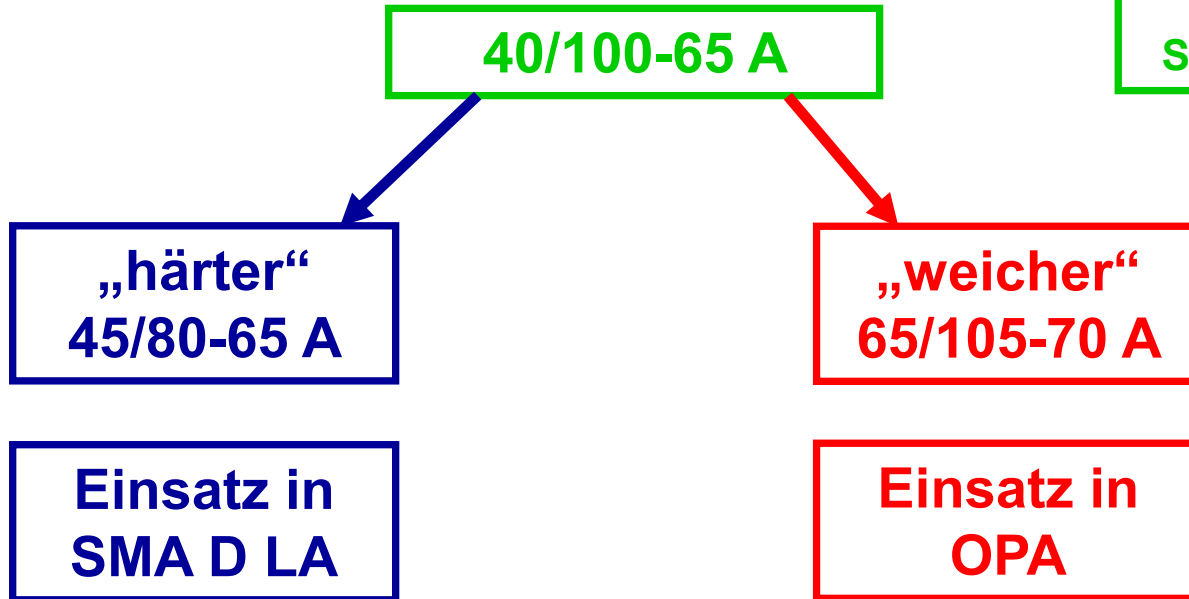
**Änderungen der
Asphaltmischgutkonzeption**

Bezeichnung	Einheit	AC 16 D S	AC 11 D S	AC 8 D S
Mindest-Bindemittelgehalt	M.-%	5,4	6,1 ²⁾	6,3 ²⁾

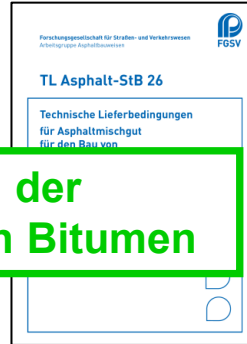
**Hintergrund:
Optimierung
Dauerhaftigkeit**

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den TL Asphalt-StB 26

- Bitumensorte 40/100-65 A wird „aufgeteilt“



**Änderungen der
Spezifizierung von Bitumen**

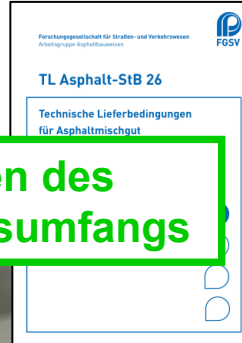
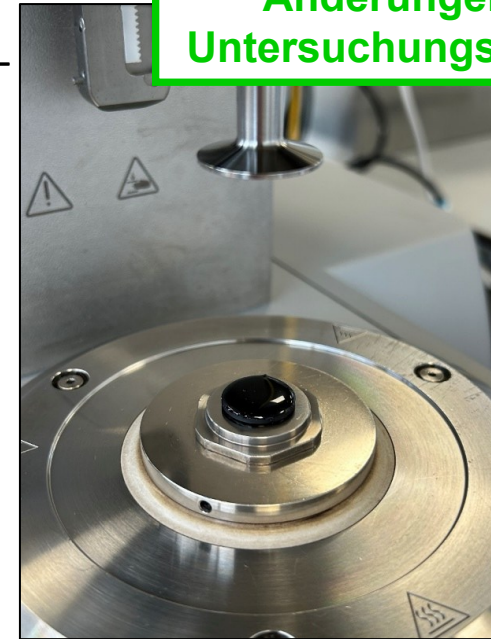


Überblick zu grundlegenden Änderungen in den TL Asphalt-StB 26

- Aufnahme zusätzlicher Prüfungen an Bitumen
 - Äqui-Schermodultemperatur und Phasenwinkel nach den TP Bitumen-StB Teil 3 (Prüfung im Dynamischen Scherrheometer (DSR) – Bitumen-Typisierungs-Schnellverfahren (BTSV))

**Hintergrund:
Umsetzung der Erfahrungen
mit Bitumenuntersuchungen
(ARS 08/2019)**

**Änderungen des
Untersuchungsumfangs**



Überblick zu grundlegenden Änderungen in den TL Asphalt-StB 26

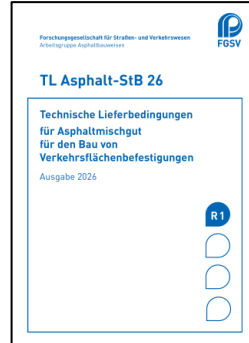
■ Bisherige Tabelle 3 entfällt

Tabelle 3: Niedrigste und höchste Temperatur des Asphaltmischgutes in °C*)

Art und Sorte des Bindemittels im Asphaltmischgut	Asphaltbeton (AC)	Splittmastix-asphalt (SMA)	Guss-asphalt (MA)	Offenporiger Asphalt (PA)
20/30	–	–	210 bis 230	–
30/45	155 bis 195	–	200 bis 230	–
50/70	140 bis 180	150 bis 190	–	–
70/100	140 bis 180	140 bis 180	–	–
160/220	130 bis 170	–	–	–
40/100-65**)	–	–	–	140 bis 170
10/40-65	160 bis 190	–	210 bis 230	–
25/55-55	150 bis 190	150 bis 190	200 bis 230	–
45/80-50	140 bis 180	140 bis 180	–	–

*) Die unteren Grenzwerte gelten für das Asphaltmischgut bei Anlieferung auf der Baustelle, wenn die Lieferung durch den Hersteller erfolgt; die oberen Grenzwerte gelten für das Asphaltmischgut bei der Herstellung und beim Verlassen des Asphaltmischers bzw. des Silos.

**) Zusätzlich sind die Angaben des Herstellers zu beachten.



April 2023: Grundsatzentscheidung zur Produktion und dem Einbau von Temperaturabgesenkten Asphalten

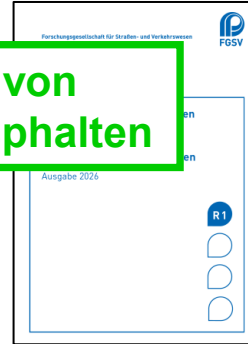
Überblick zu grundlegenden Änderungen in den TL Asphalt-StB 26

- Zulässige Temperaturbereiche für verschiedene Asphaltmischgutarten

(unabhängig vom verwendeten Bindemittel) bei der Übergabe

- AC T, AC TD, AC B, SMA B und AC AuB: **130 °C bis 150 °C**
- AC D, SMA, OPA und AC ZuB aus Walzasphalt: **140 °C bis 155 °C**
(bei Schichtdicken < 3,0 cm bis 165 °C)
- MA beim Verlassen des Rührwerkskessels: **200 °C bis 230 °C**

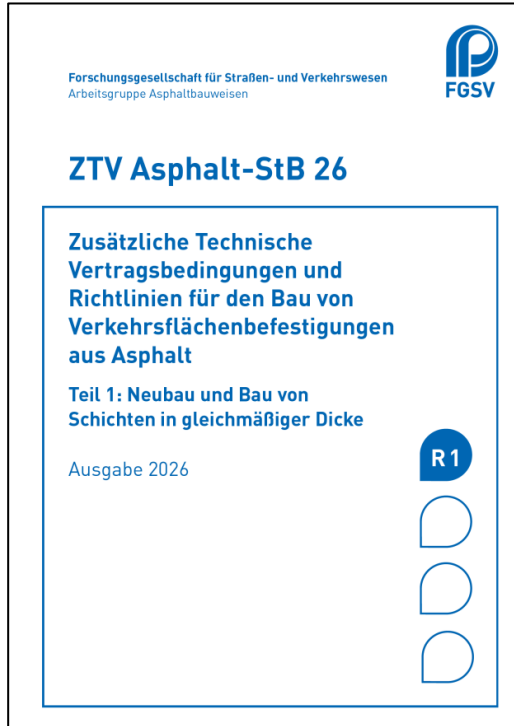
**Produktion und Einbau von
Temperaturabgesenkten Asphalten**



- Mischgutherstellung:
obere Grenzwerte dürfen um bis zu 5 K überschritten werden
(Berücksichtigung ggf. auftretender Temperaturverluste)

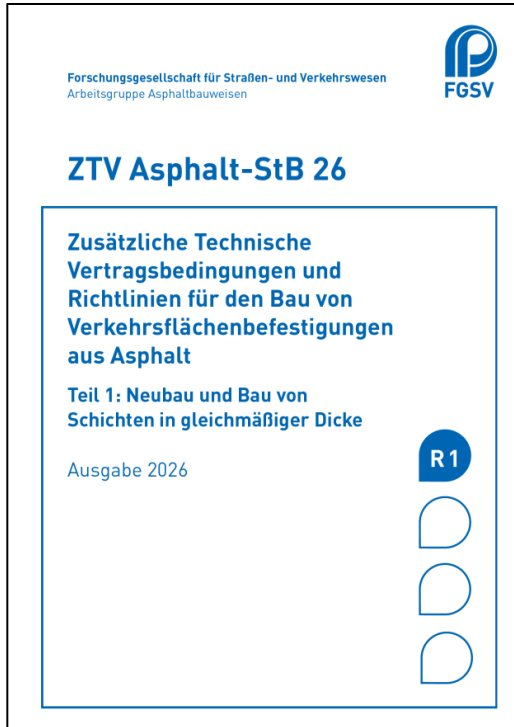
**Frage: Wie erfolgt
Temperaturabsenkung?**

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1



- **Arbeitsschutz:**
 - Temperaturabsenkung / Wiederverwendung: Steigerung der Nachhaltigkeit sowie Dauerhaftigkeit
- **Neu aufgenommen wurden folgende Unterabschnitte:**
 - 3.11 „Herstellen von Dünnen Asphaltdeckschichten in Heißbauweise auf Versiegelung“
 - 3.12 „Herstellen von Kompakten Asphaltbefestigungen“
 - 3.13 „Herstellen von Asphaltsschichten unter Betondecken“
 - 3.14 „Herstellen von Wasserdurchlässigen Asphaltsschichten unter Pflasterdecken und Plattenbelägen“.

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1



- Fachtechnisch überarbeitet wurden insbesondere:
 - Regelungen zu Lieferungen aus mehreren Asphaltmischwerken
 - Inhalte und Form des Eignungsnachweises
 - Schichtenverbund, Nähte und Anschlüsse
 - Festlegungen zu Kontrollprüfungen
 - Verjährungsfristen und Abzugsregelungen
 -

Grundsatzfrage:
Unter welchen Randbedingungen
erfolgt die „Temperaturabsenkung“?

ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Abschnitt 1 „Allgemeines“

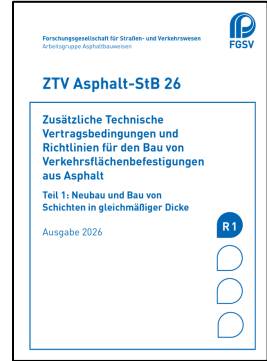
Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

- Hintergrund: Arbeitsschutz
 - Temperaturabsenkung führt aufgrund des thermoviskosen Verhaltens von Bitumen zu einer Erhöhung der Viskosität
 - Technische Maßnahmen zur Sicherstellung der Verarbeitbarkeit erforderlich
 - Technische Möglichkeiten

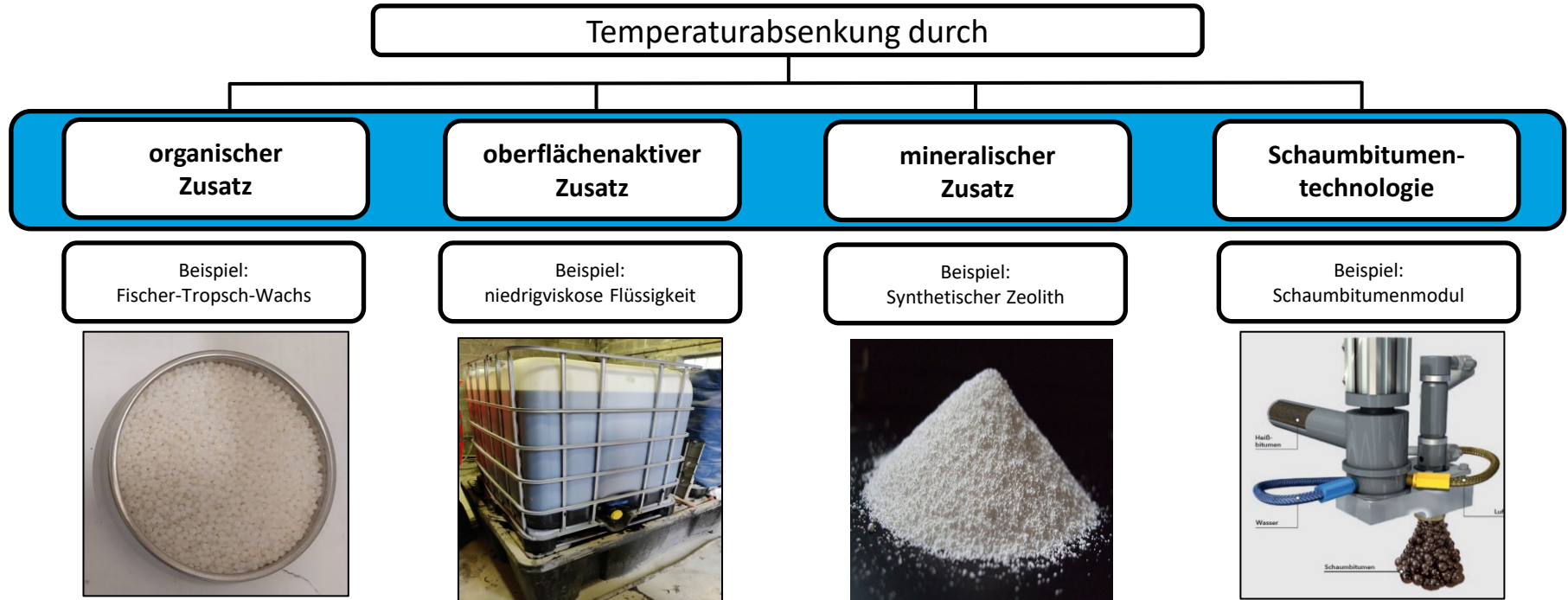
**Verwendung von Zusätzen im
Asphaltemischgut:
organische, mineralische
oberflächenaktive**

**Anwendung der
Schaumbitumen-
technologie**

Entwürfe sind grundsätzlich „technologieoffen“ aufgebaut!!!



Technologieansätze zur Temperaturabsenkung



Quelle: [R. Manke-Siebers, Landesbetrieb Straßenbau NRW]

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Einsatzvoraussetzungen für Zusätze zur Temperaturabsenkung

→ **Zusätze MIT ausreichend positiver Erfahrung !**

- Erfahrungssammlung TA (Stand 03/2026)

Quelle: **BAST**,

„Erfahrungssammlung über die Verwendung von Fertigprodukten und Zusätzen zur Temperaturabsenkung von Asphalt“

→ **Aktuellste Fassung**

Link: [Erfahrungssammlung-TA-Asphalt](#)

- Organische, mineralische oder oberflächenaktive Zusätze

Anwendung in Walzasphalten			
Handelsname	Typ	Dokumentation (siehe unten)	Erprobte Anwendungen
Asphaltan B	Viskositätsverändernder organischer Zusatz	1)	AB 0/11 S SMA 0/11 S
Aspha-min	Viskositätsverändernder mineralischer Zusatz	1)	SMA 0/8 S
Mexphalte 45 S	Viskositätsverändertes Bindemittel	3)	AB 0/11
Olexobit NV 45	Viskositätsverändertes Bindemittel	2), 7)	Abi 0/16 S SMA 0/11
Sasobit	Viskositätsverändernder organischer Zusatz	1)	SMA 0/11 S
SmB 35	Viskositätsverändertes Bindemittel	1), 7)	Abi 0/16 S SMA 0/11 S
Sübit VR 45	Viskositätsverändertes Bindemittel	1)	SMA 0/8
SFB 5-90 LT	Viskositätsverändertes Bindemittel	7)	Abi 0/16 S SMA 0/11 S
Caribit 45 S	Viskositätsverändertes Bindemittel	7)	Abi 0/16 S SMA 0/11 S
Colzuphalt	Oberflächenaktiver Zusatz	7)	Abi 0/16 S SMA 0/8 S
Licomont	Viskositätsverändernder organischer Zusatz	7)	Abi 0/16 S SMA 0/8 S
Viscobit	Viskositätsverändernder organischer Zusatz	8)	AC 11 D S
Evotherm P35	Oberflächenaktiver Zusatz	9)	SMA 11 S



Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Einsatzvoraussetzungen für Zusätze zur Temperaturabsenkung

→ **Zusätze OHNE ausreichend positiver Erfahrung !**

- Pilotproduktliste TA (Stand 11/2025)

Quelle:
BAST

→ **Aktuellste Fassung**

Link:

[Nachhaltiges Bauen - Pilotproduktliste TA - BAST](#)

- Organische, oberflächenaktive oder chemisch-reaktive Zusätze

Handelsname		Dokumentation	
		Cecabase RT Bio 10	Erstprüfungsbericht 60-113314-33-22 vom 12.05.2022 (PDF, 294KB, Datei ist nicht barrierefrei)
		Butonal®5126	Fachtechnische Stellungnahme 19/0296 (PDF, 428KB, Datei ist nicht barrierefrei)
		DANOX WM-700	Erstprüfungsbericht RR04-113314-51-24-1 (PDF, 239KB, Datei ist nicht barrierefrei)
		STORFLUX Nature	P-2402029_STORFLUX Nature
		Lanxess BA WM23	BASOL S – ADD HOC PLUS für NTA (PDF, 13MB, Datei ist nicht barrierefrei)
		BASOL S – ADD HOC	BASOL S – ADD HOC PLUS für NTA (PDF, 13MB, Datei ist nicht barrierefrei)
		PRODODIN NT Plus	Bericht LR-25-014 Aquatan-AT 700 (PDF, 1MB, Datei ist nicht barrierefrei)
		ITERLOW ECO	DANOX WM-741
		DANOX WM-741	Erstprüfungsbericht RR04-113314-38-25 (PDF, 186KB, Datei ist nicht barrierefrei)

Einführung der Regelwerke erfolgt unter Festlegungen von Randbedingungen in Abhängigkeit vom Technologieansatz für die Temperaturabsenkung

**analog zum
ARS Nr. 13/2025 BMV vom 02.06.2025**

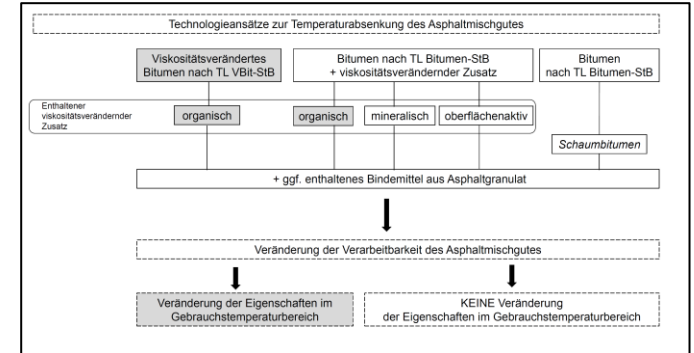
Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

■ Zukünftige Entwicklung

■ **Temperaturabsenkung**

und

■ **intensivere Wiederverwendung von Ausbauasphalt (Ressourcenschonung)**



Frage:

**Wie kann zukünftig im Bauvertrag sinnvoll festgelegt werden,
welche Bitumenart und –sorte zur Ausführung kommt?**

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

■ Aufnahme: Temperaturabgesenkte Asphalte

Tabelle 2: Zweckmäßige Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphalt- beton	Splittmastix- asphalt	Guss- asphalt	Offen- porigem Asphalt
Bk100 und Bk32	50/70 (30/45)	25/55-55 30/45 (10/40-65)	—	—	25/55-55	20/30 30/45 (10/40-65)	40/100-65
Bk10				25/55-55		20/30 30/45 (25/55-55)	
Bk3,2				25/55-55 (50/70)			
Bk1,8	50/70 (70/100)	50/70	—	50/70 (25/55-55)*	50/70 (25/55-55)**	30/45 (25/55-55)	—
Bk1,0	70/100 (50/70)			50/70 (70/100)	50/70		
Bk0,3	70/100	—		70/100	50/70 70/100	70/100	
Rad- und Gehwege			70/100		—		

Erläuterungen: – Einsatz nicht vorgesehen
() nur in Ausnahmefällen
* nur für AC 8 D S
** nur für SMA 11 S

- Bisher in Tabelle 2:
„Zugabebindemittel“
gewählt vom AG

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

- Festlegung von „Zugabebindemittel“ so nicht mehr möglich (d.h. Bitumen, das „frisch“ im Asphaltmischwerk zugegeben wird)
- Hintergrund:
 - Zusammensetzung des Asphaltmischgutes wird vom Produzenten festgelegt
 - Bindemittelgehalt / Korngrößenverteilung / Verwendung von Asphaltgranulat / Ggf. Menge von Asphaltgranulat (Homogenität / maschinentechnische Randbedingungen)
 - Festlegung der Technologie der Temperaturabsenkung durch Produzenten

Tabelle 2: Zweckmäßige Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- bin- der- schicht	Asphalt- trag- deckschicht	Asphalt- beton	Asphaltdeckschicht aus Splittmastix- asphalt	Guss- asphalt	Offen- poriger Asphalt
Bk100 und Bk32		25/55-55 30/45 (10/40-65)		–		20/30 30/45 (10/40-65)	
Bk10	50/70 (50/45)			25/55-55	25/55-55	20/30 30/45 (25/55-55)	40/100-65
Bk3,2			–	25/55-55 (50/70)			
Bk1,8	50/70 (70/100)	50/70		50/70 (25/55-55)*	50/70 (25/55-55)**	30/45 (25/55-55)	
Bk1,0	70/100 (50/70)			50/70 (70/100)	50/70		
Bk0,3		–		50/70 70/100	70/100	30/45	
Rad- und Gehwege	70/100		70/100	70/100	–		

Erläuterungen: – Einsatz nicht vorgesehen
() nur in Ausnahmefällen
* nur für AC 8 D S
** nur für SMA 11 S

Zunehmende Verwendung
von Asphaltgranulat

Modifikation zur
Temperaturabsenkung

Zugabebindemittel

Resultierendes Bindemittel im Asphaltmischgut

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Zunehmende Verwendung
von Asphaltgranulat

Modifikation zur
Temperaturabsenkung

Zugabebindemittel

Resultierendes Bindemittel im Asphaltmischgut

Kann aus technischen Gründen und den Randbedingungen des freien Wettbewerbs zum Zeitpunkt der Ausschreibung NICHT festgelegt werden!!!

**„neue / alternative“
Vorgehensweise**

- Tabelle 2: enthält **resultierende** Bindemittelarten und –sorten

asphalt-
SEMINAR

Hans-Hermann Weißelborg
Nina Flottmann

Tabelle 2: Zweckmäßige **resultierende** Bindemittelart und -sorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung und vom jeweiligen Anwendungsfall

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltbeton	Asphaltdeckschicht aus			Offen- porigem Asphalt	Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
					Splittmastix- asphalt	lärntechnisch optimiertem Splittmastix- asphalt	Gussasphalt		
Bk100				-			15/25 VH/VL PmB 10/25 VH/VL		
Bk32				[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]		15/25 VH/VL 25/35 VH/VL (PmB 10/25 VH/VL)	65/105-70 A	
	[30/45 // 35/50 VL]	[10/40-65 A // PmB 10/25 VL]		[10/40-65 A // PmB 10/25 VL] *		45/80-65 A			[45/80-50 A // PmB 45/80 VL]

Tabelle 2: Zweckmäßige resultierende Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung und vom jeweiligen Anwendungsfall

- Tabelle 2: **paarweise** Angabe der **resultierenden** Bindemittelarten und –sorten
- „**resultierendes**“ Bindemittel bedeutet:
- Bitumen, das in seinen Gebrauchseigenschaften durch
 - **Bindemittelanteile aus Asphaltgranulat** und/oder
 - **Zusätzen** sowie
 - **Rückgewinnung aus dem Asphalt** verändert ist

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltdeckschicht aus					Offen- porigem Asphalt	Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
				Asphaltbeton	Spülmastix- asphalt	lärntechnisch optimiertem Spülmastix- asphalt	Gussasphalt			
Bk100	[30/45 // 35/50 VL]	10/40-65 A // PmB 10/25 VL		-			15/25 VH/VL PmB 10/25 VH/VL	65/105-70 A	[45/80-50 A]	
Bk32				[25/55-55 A // PmB 25/45 VL] [10/40-65 A // PmB 10/25 VL] ¹⁾	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]	45/80-65 A	15/25 VH/VL 25/35 VH/VL (PmB 10/25 VH/VL)			
Bk10										
Bk3,2				[25/55-55 A // PmB 25/45 VL] [10/40-65 A // PmB 10/25 VL] ¹⁾	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL] [45/80-50 A // PmB 45/80 VL] ³⁾	15/25 VH/VL 25/35 VH/VL (PmB 25/45 VH/VL)				
Bk1,8										
	[50/70 // 50/80 VL]	[50/70 // 50/80 VL]		[50/70 // 50/80 VL] ([25/55-55 A // PmB 25/45 VL]) ³⁾			25/35 VH/VL (PmB 25/45 VH/VL)	-	-	
Bk1,0				[50/70 // 50/80 VL]						
Bk0,3				[50/70 // 50/80 VL] [70/100 // 50/80 VL]		25/35 VH/VL				
Rad und Gehwege				[70/100 // 50/80 VL] [70/100 // 50/80 VL]						

- Einsatz nicht vorgesehen () nur in Ausnahmefällen

1) nur für AC 11 D SP

2) nur für AC 11 D S und AC 8 D S

3) nur für SMA 5 D S oder bei Kompakten Asphaltbefestigungen

[...] Bitumenpaar

Tabelle 2: Zweckmäßige **resultierende** Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung und vom jeweiligen Anwendungsfall

- Tabelle 2: **paarweise** Angabe der **resultierenden** Bindemittelarten und –sorten
- „**resultierendes**“ Bindemittel bedeutet:
- Bitumen, das in seinen Gebrauchseigenschaften durch
 - Bindemittelanteile aus **Asphaltgranulat** und/oder
 - **Zusätzen** sowie
 - **Rückgewinnung aus dem Asphalt** verändert ist

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltdeckschicht aus					Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
				Asphaltbeton	Spaltmastix- asphalt	lrmttechnisch optimiertem Spaltmastix- asphalt	Gussasphalt	Offen- porigem Asphalt	
Bk100				-			15/25 VH/VL PmB 10/25 VH/VL		
Bk32				[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]		15/25 VH/VL 75/35 VH/VL	65/105-70 A	
Bk10				[10, PmB]					
Bk3,2				[25, PmB] [10, PmB]					
Bk1,8				[50/7 (125, PmB] [50/7L]					
Bk1,0				[50/70 // 50/80 VL]					
Bk0,3				[50/70 // 50/80 VL] [70/100 // 50/80 VL]	[50/7L] [7 5 [70/100 // 50/80 VL]				
Rod und Gehwege									

[30/45 // 35/50VL]

■ Bitumenpaar [.....]

- Bitumenart und –sorte nach TL Bitumen-StB
 - Hinweis: Bitumen nach TL plus Zusätze
- und
- Viskosittsvernderte Bitumenart und –sorte nach TL VBit-StB

[...] Bitumenpaar

- Einsatz nicht vorgesehen () nur in Ausnahmefällen
- 1) nur für AC 11 D SP
 - 2) nur für AC 11 D S und AC 8 D S
 - 3) nur für SMA 5 D S oder bei Kompakten Asphaltbefestigungen

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

■ Ausschreibung / Bauvertrag:

- Ausschreibung der Bitumenpaare führt zu technisch gleichwertigen Asphaltmischgut
- Auftraggeber legt „resultierende“ Bindemittelart und –sorte fest
- Auftragnehmer / Produzent legen fest, wie das Ziel erreicht wird
- Erstprüfung:
 - „resultierendes“ Bindemittel muss Anforderungen der TL Bitumen-StB und TL VBit-StB erfüllen
 - Kenngröße: „Äqui-Schermodultemperatur“

Tabelle 2: Zweckmäßige **resultierende** Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung **und vom jeweiligen Anwendungsfall**

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltdeckschicht aus					Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
				Asphaltbeton	Spülmastix- asphalt	lärmetechnisch optimiertem Spülmastix- asphalt	Gussasphalt	Offen- porigem Asphalt	
Bk100				-			15/25 VH/VL PmB 10/25 VH/VL		
				[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]		15/25 VH/VL	65/105-70 A	

Tabelle 2: Zweckmäßige resultierende Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung und vom jeweiligen Anwendungsfall

- Tabelle 2: paarweise Angabe der **resultierenden** Bindemittelarten und -sorten

AC D für BK32

Bitumenpaar [.....]

[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltdeckschicht aus				Offen- porigem Asphalt	Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
				Asphaltbeton	Spaltmastix- asphalt	lärntechnisch optimiertem Spaltmastix- asphalt	Gussasphalt		
Bk100				-			15/25 VH/VL PmB 10/25 VH/VL		
Bk32	[30/45 // 35/50 VL]	[10/40-65 A // PmB 10/25 VL]		[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]	45/80-65 A	15/25 VH/VL 25/35 VH/VL (PmB 10/25 VH/VL)	65/105-70 A	[45/80-50 A]
Bk10				[10/40-65 A // PmB 10/25 VL] ^{a)}					
Bk3,2				[25/55-55 A // PmB 25/45 VL] [10/40-65 A // PmB 10/25 VL] ^{a)}	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL] [45/80-50 A // PmB 45/80 VL] ^{a)}		15/25 VH/VL 25/35 VH/VL (PmB 25/45 VH/VL)		
Bk1,8		[50/70 // 50/80 VL]		[50/70 // 50/80 VL] [(25/55-55 A // PmB 25/45 VL)] ^{a)}		-	25/35 VH/VL (PmB 25/45 VH/VL)		
Bk1,0	[50/70 // 50/80 VL]			[50/70 // 50/80 VL] [(70/100 // 50/80 VL)]		-		-	-
Bk0,3		-	[50/70 // 50/80 VL] [70/100 // 50/80 VL]	[50/70 // 50/80 VL] [70/100 // 50/80 VL]		-	25/35 VH/VL		
Rod und Gehwege			[70/100 // 50/80 VL]	[70/100 // 50/80 VL]		-			

- Einsatz nicht vorgesehen () nur in Ausnahmefällen

1) nur für AC 11 D SP

2) nur für AC 11 D S und AC 8 D S

3) nur für SMA 5 D S oder bei Kompakten Asphaltbefestigungen

[...] Bitumenpaar

- Tabelle 2: **paarweise** Angabe der **resultierenden** Bindemittelarten und –sorten

AC D für BK32

Tabelle 2: Zweckmäßige **resultierende** Bindemittel zu erwartenden Beanspruchung und der

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltbeton	Splittmastix- asphalt	optimiertem Splittmastix- asphalt	Gussasphalt	porigem Asphalt	Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
--------------------------------------	------------------------------	--------------------------------	----------------------------------	--------------	--------------------------	---	-------------	--------------------	--

[25/55-55 A //
PmB 25/45 VL]

■ „resultierendes“ Bindemittel???

■ 1. Möglichkeit

Verwendung: **Bitumen PmB 25/45 VL** nach TL Vbit-StB
oder

Verwendung: **Bitumen 25/55-55 A** nach TL Bitumen-StB
plus

viskositätsverändernder organischer Zusatz

■ 2. Möglichkeit

Verwendung: **Bitumen 25/55-55 A** nach TL Bitumen-StB
plus

viskositätsverändernder mineralischer oder oberflächenaktiver Zusatz

■ 3. Möglichkeit

Verwendung: **Bitumen 25/55-55 A** nach TL Bitumen-StB
unter Anwendung der Schaumbitumentechologie

- Tabelle 2: **paarweise** Angabe der **resultierenden** Bindemittelarten und -sorten

AC D für BK32

Tabelle 2: Zweckmäßige **resultierende** Bindemittel zu erwartenden Beanspruchung und

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltbeton	Splittmastix- asphalt	optimiertem Splittmastix- asphalt	Gussasphalt	porigem Asphalt	Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
--------------------------------------	------------------------------	--------------------------------	----------------------------------	--------------	--------------------------	---	-------------	--------------------	--

[25/55-55 A //
PmB 25/45 VL]

■ „resultierendes“ Bindemittel???

■ 1. Möglichkeit

Verwendung: **Bitur**
oder

Verwendung: **Bitur**
plus
viskos

■ 2. Möglichkeit

Verwendung: **Bitur**
plus
viskos

■ 3. Möglichkeit

Verwendung: **Bitur**

Hinweis:

„**Resultierendes**“ **Bindemittel** wird ggf. außerdem durch Anteile von Bindemittel aus **Asphaltgranulat** und Einflüsse aus der **Extraktion** beeinflusst

„**Resultierendes**“ **Bindemittel** muss (trotz) dieser Einflüsse den Anforderungen der **TL Vbit-StB** bzw. der **TL Bitumen-StB** entsprechen und in **Erstprüfung** zum Nachweis der ausgeschriebenen Sorte angegeben werden

Für **Kontrollprüfungen** sind entsprechende **Anforderungswerte** festgelegt

unter Anwendung der Schaumbitumentechologie

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

■ Zweckmäßige Asphaltmischgutarten und –sorten

Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- tragschicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltdeckschicht aus			Offen- porigem Asphalt
				Asphalt- beton	Splitt- mastix- asphalt	Guss- asphalt	
Bk100 und Bk32	AC 32 T S AC 22 T S	AC 22 B S AC 16 B S	-	-	SMA 11 S SMA 8 S	MA 11 S MA 8 S MA 5 S	PA 11 PA 8
Bk10				AC 11 D S			
Bk3,2		AC 16 B S		AC 11 D S AC 8 D S			
Bk1,8	AC 32 T N AC 22 T N	(AC 16 B N)	-	AC 11 D N (AC 8 D S)	SMA 8 N (SMA 11 S)	MA 11 N MA 8 N MA 5 N	-
Bk1,0				AC 11 D N			
Bk0,3				AC 8 D N			
Rad- und Gehwege	AC 32 T N AC 22 T L	-	AC 16 TD*	AC 8 D L AC 5 D L	-	(MA 5 N)	

Erläuterungen: – Einsatz nicht vorgesehen
() nur in Ausnahmefällen
* bis zu einer dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B von 0,1 Mio.

Aufnahme von „neuer“
Bauweisen

Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungskategorie/ Flächenart	Asphalt- tragschicht	Asphalt- binderschicht	Asphalt- tragdeckschicht	Asphaltdeckschicht aus			Offen- porigem Asphalt	Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
				Asphaltbeton	Splittmastix- asphalt	Gussasphalt		
Bk100	AC 32 T S AC 22 T S	AC 22 B S AC 16 B S SMA 22 B S SMA 16 B S	-	-	SMA 11 D S SMA 8 D S (AC 11 D S) (AC 8 D S) AC 11 D SP 1)	MA 11 S ²⁾ MA 8 S ²⁾ MA 5 S ²⁾	PA 8 D	AC 5 D DSH-V
Bk32								
Bk10								
Bk3,2	AC 32 T N AC 22 T N	AC 16 B S SMA 16 B S	-		SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 5 D S SMA 8 D LA	MA 11 N MA 8 N MA 5 N	-	
Bk1,8								
Bk1,0								
Bk0,3	AC 32 T N AC 22 T N AC 16 T N	-	AC 16 TD 2)		SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 5 D S SMA 8 D LA	(MA 11 N) (MA 8 N) (MA 5 N)	-	
Rad- und Gehwege								

- Einsatz nicht vorgesehen () nur in Ausnahmefällen
1) nur bei vollgebundenem Oberbau

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte in Abhängigkeit artenden Beanspruchung

**Aufnahme „neuer“
Binderkonzepte
(H Al Abi)**

**Erweiterung Einsatzbereich von
AC 11 D S und AC 8 D S
(BK 32 und BK 10)**

**Aufnahme AC 16 T N für
Rad- und Gehwege**

	Asphalt- deckschicht	Asphalt- tragdeckschicht	Asphaltbeton	Asphaltes Splittm asph	Asphalt deckschicht	Asphalt tragdeckschicht	Versiegelung
Bk100	AC 32 T S AC 22 T S	AC 22 B S AC 16 B S SMA 22 B S SMA 16 B S	- (AC 11 D S) (AC 8 D S) AC 11 D SP ³⁾ AC 11 D S AC 8 D S AC 11 D SP ³⁾ AC 11 D N AC 8 D N (AC 11 D S) (AC 8 D S) AC 11 D N AC 8 D N AC 8 D N AC 5 D L	SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 8 D LA SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 5 D S SMA 8 D LA - - -	MA 11 S ⁴⁾ MA 8 S ⁴⁾ MA 5 S ⁴⁾ MA 11 N MA 8 N MA 5 N (MA 11 N) (MA 8 N) (MA 5 N) (MA 5 N)	PA 8 D -	AC 5 D DSH-V -
Bk32							
Bk10							
Bk3,2							
Bk1,0	AC 32 T N AC 22 T N AC 16 T N	AC 16 B N ¹⁾	AC 16 TD ²⁾	-	-	-	-
Bk0,3							
Rad- und Gehwege							

- Einsatz nicht vorgesehen

() nur in Ausnahmefällen

1) nur bei vollgebundenem Oberbau

Aufnahme von AC 11 D SP (z.B. Kreisverkehre)

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischtaart und Asphaltmischtautsorte in Abhängigkeit

Aufnahme von Bauweisen SMA 5 D S in BK10 und BK3,2
(aus dem Bereich der Baulichen Erhaltung (ZTV BEA-StB))

Aufnahme von „lärmoptimierter“ Bauweise
SMA 8 D LA in BK3,2 bis BK100

Flächenart	tragschicht	binderschicht	tragdeckschicht	Asphaltbeton	Asphalt	Gussasphalt	porigem Asphalt	Heiße Bauweise auf Versiegelung
Aufnahme von „lärmoptimierter“ Bauweise SMA 8 D LA in BK3,2 bis BK100								
Bk32	AC 32 T S AC 22 T S	SMA 22 B S SMA 16 B S	-	(AC 11 D S) (AC 8 D S) AC 11 D SP 3)	SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 8 D LA	MA 11 S ⁴⁾ MA 8 S ⁴⁾ MA 5 S ⁴⁾	PA 8 D	AC 5 D DSH-V
Bk10		AC 16 B S SMA 16 B S		AC 11 D S AC 8 D S AC 11 D SP 3)	SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 5 D S SMA 8 D LA			
Bk3,2								
Bk1,8	AC 32 T N AC 22 T N	AC 16 B N ⁴⁾	-	AC 11 D N AC 8 D N (AC 11 D S) (AC 8 D S)		MA 11 N MA 8 N		
Bk1,0								
Bk0,3								
Rad- und Gehwege	AC 32 T AC 22 T AC 16 T							

Einsatz von SMA in BK1,8, BK1,0 und BK0,3 nicht mehr

Aufnahme von Bauweise SMA 8 D LA in BK3,2 bis BK100 der Baulichen Erhaltung

- Einsatz nicht vorgesehen
1) nur bei vollgebundenem O

Einsatz von SMA in
BK1,8, BK1,0 und
BK0,3 nicht mehr
vorgesehen

Aufnahme von Bauweise AC 5 D DSH-V
in BK3,2 bis BK100 (aus dem Bereich
der Baulichen Erhaltung (ZTV BEA-StB))

ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Abschnitt 2 „Baustoffe, Baustoffgemische“

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Ausgangssituation / Hintergrund:

- Form und Inhalte von Eignungsnachweisen zeigen eine sehr unterschiedliche Qualität bzw. sehr unterschiedliche Informationsgehalte
- Entwicklung eines einheitlichen (digitalisierten) Formblattes
- Ergänzungen: Daten für den Auftraggeber und das einbauende Unternehmen

2.3.2

Eignungsnachweis

Siehe DIN 18 317: 2019-09, Abschnitte 2.2.1 und 4.1.3

Der Auftragnehmer hat die Eignung der vorgesehenen Baustoffe und der Baustoffgemische nachzuweisen.

Der Eignungsnachweis erfolgt durch:

- Angaben zur Zusammensetzung und zu den im Rahmen der Erstprüfung nach den TL Asphalt-StB durchgeführten Prüfungen:
- gegebenfalls zusätzliche Angaben;
- Erklärung über die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck;
- ergänzende Angaben (informativ):**
 - Rohdichte Gesteinskörnungsgemisch in g/cm^3 ,
 - Rohdichte Asphaltmischgut in g/cm^3 ,
 - Bindemittelvolumen Asphaltmischgut in Vol.-%,
 - Verdichtungs-temperatur Marshall-Probekörper in $^{\circ}\text{C}$,
 - Raumdichte Marshall-Probekörper in g/cm^3 ,

**Neu: Anregung
Auftraggeber und z.T.
Auftragnehmer**

Wesentliche Ergänzungen / Änderungen betreffen

- Verfahren der Temperaturabsenkung
- „neue“ Asphaltmischgüter
- Aufnahme „Äqui-Schermodultemperatur“ zur Untersuchung von Bitumen
- Wiederverwendung von Asphaltgranulat

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Eignungsnachweis

Angaben zur Baumaßnahme und zur		Angaben zur Eignungsnachweis		Angaben zur Eignungsnachweis	
Projektbezeichnung	□	Kornanteil > 11,2 mm [M.-%] □ bei SMA 16 B.S. □ Kornanteil > 8 mm [M.-%] □ bei SMA 11 D.S. und AC 11 D.S. □ Kornanteil > 5,6 mm [M.-%] □ bei AC □ Kornanteil < 0,125 mm [M.-%] □	□	bei Verwendung von gebrauchsfertig-viskositätsveränd. □ Aqui: Schermodultemperatur: $T_{\text{Rück}}$ (G°=15 kPa) resultierendes Bindemittel [°C] □ Phasenwinkel $\delta_{\text{Rück}}$ (G°=15 kPa) resultierendes Bindemittel [°] □ bei Verwendung viskositätsverändernden organischen □ Typ ³⁾ des Zusatzes (nur bei (1)) □ Produktbezeichnung □ Hersteller □ Menge bezogen auf den Bindemittelgehalt [M.-%] □ Aqui: Schermodultemperatur: $T_{\text{Rück}}$ (G°=15 kPa) resultierendes Bindemittel [°C] □ Phasenwinkel $\delta_{\text{Rück}}$ (G°=15 kPa) resultierendes Bindemittel [°] □	b) Zusätzliche Angaben (soweit erforderlich) □ □ □ □ □ □
Belastungskategorie	□	Asphaltmischwerk 1 □ Lieferkategorie □ Gesteinsart □ Gewinnungsart □ Hersteller □	□	□	c) Erklärung über die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck □ □ □ □ □
Einbaudicke (Soll) [cm] □	□	□	□	□	d) Verpflichtend anzugebende informative Angaben (nicht maßgebend für die Ausführung und Abnahme) □
Einbaumenge (Soll) [kg/m²] □	□	□	□	□	Gesteinskörnungsgemisch □ Rohdichte [g/cm³] □
Besondere Bedingungen (z. B. topografische Lage) □	□	□	□	□	Asphaltgranulat (beifügen der Klassifizierung nach TL-AG-Anhang 3.1 als Anlage zum Eignungsnachweis) □ Maximal mögliche □ Zugabemenge [M.-%] □ Art Zugabeverfahren □
Regelwerk gem. Bauvertrag □	□	□	□	□	Asphaltmischgut □ Asphaltmischgutrohddichte □ Verdichtungs-temperatur MPK [°C] □ Raumdichte MPK [g/cm³] □ Hohlraumgehalt MPK [Vol.-%] □ Hohlraumausfüllungsgrad □ MPK [°] □ Bindemittelvolumen [Vol.-%] □ bei MA □ Statische Eindringtiefe bei 60°C [mm] □ bei MA □ Zunahme Eindringtiefe am Probewürfel bei 60°C [mm] □
Sonstiges Regelwerk nach Baubeschreibung □	□	□	□	□	Bruchspannung aus Abkühlversuch (TSRST) nach TP Asphalt-StB, Teil 46 A [MPa] □ Dehnungsrate nach TP Asphalt-StB, Teil 25 B1 [‰*10-4/n] □ bei MA □ Dynamische Eindringtiefe nach TP Asphalt, Teil 25 A-1 [mm] □ bei MA □ Statische Eindringtiefe bei 60°C [mm] □ bei MA □ Zunahme Eindringtiefe am Probewürfel bei 60°C [mm] □
a) Angaben zur Zusammensetzung u	Ang. A	a) II) Haftverhalten zwischen Gesteinskörnungen □ Gesteinsart und Kornklasse □ Umhüllungsgrad nach 24 h [%] □ a) IV) Bitumen und resultierendes Bindemittel □ Bindemittelgehalt [M.-%] □ Art und Sorte □ frisch zugegebenes Bitumen □ Art und Sorte □ resultierendes Bindemittel □ Aqui: Schermodultemperatur: T (G°=15 kPa) frisch zugegebenes Bitumen [°C] □ Phasenwinkel δ (G°=15 kPa) frisch zugegebenes Bitumen [°] □ bei Verwendung von Polymermodifiziertem Bitumen □ Aqui: Schermodultemperatur: $T_{\text{Rück}}$ (G°=15 kPa) resultierendes Bindemittel [°C] □ Phasenwinkel $\delta_{\text{Rück}}$ (G°=15 kPa) resultierendes Bindemittel [°] □ Erweichungspunkt RuK frisch zugegebenes Bitumen [°C] □ Erweichungspunkt RuK resultierendes Bindemittel [°C] □	□	□	□
a) I) Verfahren zur Temperaturabsenkung	Ang. A	□	□	□	□
Schaumbitumen □	gebrauchsfertig veränd. (TL VBIT-S)	□	□	□	□
a) II) Kornanteile/Kornklassen des Gesteins	Ang. A	□	□	□	□
Grobkornanteil □ (größte Kornklasse + Überkornanteil) [M.-%] □	□	□	□	□	□
Kornanteil > 2 mm [M.-%] □	□	□	□	□	□
Kornklasse 0,063/2 mm [M.-%] □	□	□	□	□	□
Kornanteil < 0,063 mm [M.-%] □	□	□	□	□	□
bei SMA 22 B.S. □	□	□	□	□	□

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Eignungsnachweis

Anhang D **Muster für den Eignungsnachweis**

Das Muster ist detailliert auf der Homepage des FGSV-Verlages (www.fgsv-verlag.de) abrufbar.

- Alle Eignungsnachweise sollen gleich aussehen
- Muster ist ein beschreibares pdf-Dokument mit Auswahlmöglichkeiten



Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

■ Lieferung von Asphalt aus mehreren Lieferwerken

■ Baumaßnahmen:

- große Einbaumengen in kurzer Zeit einbauen
- hoher Aufwand an der Logistik / Bereitstellung
 - Ausgangsstoffe für die Asphaltherstellung
 - einzubauender Asphalt

Bisherigen Regelung

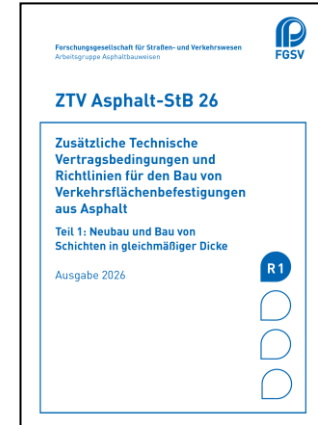
■ Problem:

- in allen Anforderungen identischer Eignungsnachweis (EN) für Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht erforderlich
- bei Asphalttragschichten müssen die EN aufeinander abgestimmt sein
 - Bindemittelgehalt $\leq 0,3 \text{ M.-%}$
 - Anteil an Gesteinskörnungen $> 2\text{mm}$ $\leq 3,0 \text{ M.-%}$
 - Anteil Füller $\leq 1,0 \text{ M.-%}$

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

- Für Asphaltdeckschichten bleibt Forderung nach „identischen Eignungsnachweis“ bestehen
- Begriff „identischer Eignungsnachweis“ soll für Asphaltbinderschichten verändert werden
 - EN müssen aufeinander abgestimmt sein
 - (abgestimmter) EN **muss** für alle Asphaltmischwerke gelten
 - Umsetzung: 2 Möglichkeiten vorgesehen

Bei Lieferung von Asphaltmischgut für Asphaltbinder- und Asphalttragschichten aus mehreren Asphaltmischwerken ist unter Verwendung der ausgewiesenen Ergebnisse aus den Erstprüfungen ein für alle Asphaltmischwerke geltender Eignungsnachweis zu erstellen. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten.



Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Möglichkeit A: Die Angaben im Eignungsnachweis nach Abschnitt 2.3.2 a), b) und d) müssen dabei den Angaben aus der Erstprüfung eines Asphaltmischwerkes entsprechen.



Quelle: BAG

Erstprüfung 1



Quelle: BAG

Erstprüfung 2

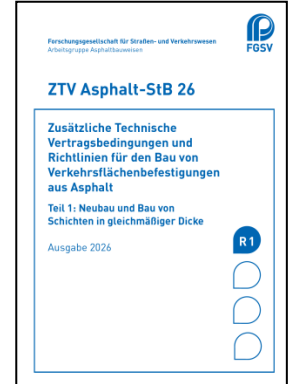


Erstprüfung 3

Erstprüfung 1 oder 2 oder 3 - Grundlage des Eignungsnachweises



Maßgebend für Kontrollprüfung der gesamten Fläche



Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Möglichkeit B: Für die Angaben im Eignungsnachweis nach Abschnitt 2.3.2 a), b) und d) sind **vertraglich relevante Werte festzulegen**. Dabei müssen für die in der Tabelle 4 genannten Parameter die Anforderungen an die Differenzen zwischen den Prüfwerten der Erstprüfungen der Asphaltmischwerke erfüllt werden.



Quelle: BAG

Erstprüfung 1



Quelle: BAG

Erstprüfung 2



Erstprüfung 3

Vertraglich relevante Werte sind festzulegen

(Differenzen zwischen den einzelnen Erstprüfungen dürfen nicht größer als gefordert (Tabelle 4))

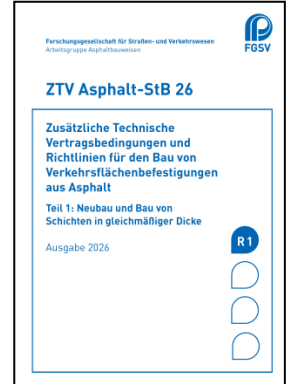


Tabelle 4: Anforderungen an die Differenzen zwischen den Prüfwerten bei Lieferung von Asphaltmischgut für Asphaltbinder- und Asphalttragschichten aus mehreren Asphaltmischwerken

Parameter für	Bindemittelart und –sorte, bei Verwendung von Asphaltgranulat ist dies die Sorte des resultierenden Bindemittels bezogen auf T(G*= 15 kPa)		keine Differenz	keine Differenz	
	Aussage zum Haftverhalten		keine Anforderung	keine Anforderung	
	Bindemittelgehalt		≤ 0,2 M.-%	≤ 0,3 M.-%	
Art, Gewinnung, Gesteinskörnung	Art und Menge der Bindemittelträger, soweit enthalten		keine Differenz	nicht relevant	
Rohdichte des G	Typ des viskositätsverändernden organischen Zusatzes		keine Differenz	keine Differenz	
Kornanteil der G im Gesteinskörn	Typ des viskositätsverän mineralischen Zusatzes		bei Mitverwendung von Asphaltgranulat:		
Grobkornanteil b > 2 mm einschlie	Produkt des oberflächen zur Temperaturabsenkur		Menge in M.-%	keine Anforderung	keine Anforderung
	Menge der Zusätze zur Temperaturabsenkung ir		T(G*= 15 kPa) des rückgewonnenen Bindemittels aus dem Asphaltgranulat	keine Anforderung	keine Anforderung
Anteil Kornklass Gesteinskörnung			Art und Sorte des Zugabebitumens	keine Anforderung	keine Anforderung
Kornanteil < 0,125 mm im Gesteinskörnungsgemisch	bei A ≤ 1,0 M		Hohlraumgehalt am MPK	≤ 1,0 Vol.-%	≤ 2,0 Vol.-%
Kornanteil < 0,063 mm im Gesteinskörnungsgemisch	≤ 0,5 M.-%		≤ 1,0 M.-%		

Forschungsanstalt für Straßen- und Verkehrswesen
Lehrstuhl für Asphaltbauwesen

F65V

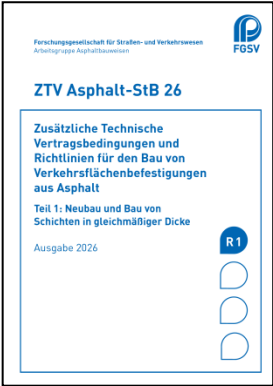
ZTV Asphalt-StB 26

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt

Teil 1: Neubau und Bau von Schichten in gleichmäßiger Dicke

Ausgabe 2026

R 1



Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

- Höchste Temperatur des Asphaltmischgutes

Aufnahme von „Temperaturabgesenkten Asphalten“

Bisher Tabelle 5

Tabelle 5: Niedrigste und höchste Temperatur des Asphaltmischgutes in °C^{*)}

Art und Sorte des Bindemittels im Asphaltmischgut	Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten, Asphaltbinder, Asphalttragschichtmischgut, Asphalttragdeckschichtmischgut	Splittmastixasphalt	Gussasphalt	Offenporiger Asphalt
20/30	–	–	210 bis 230	–
30/45	155 bis 195	–	200 bis 230	–
50/70	140 bis 180	150 bis 190	–	–
70/100	140 bis 180	140 bis 180	–	–
40/100-65 ^{**)}	–	–	–	140 bis 170
10/40-65	160 bis 190	–	210 bis 230	–
25/55-55	150 bis 190	150 bis 190	200 bis 230	–

^{*)} Die unteren Grenzwerte gelten für das Asphaltmischgut bei Anlieferung auf der Baustelle; die oberen Grenzwerte gelten für das Asphaltmischgut bei der Herstellung und beim Verlassen des Asphaltmischers bzw. des Silos.

^{**)} Zusätzlich sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

- Asphaltmischgut für ATS, ATD, ABS:
130 °C bis 150 °C

- Asphaltmischgut für ADS:

Walzasphalt: 140 °C bis 155 °C

(bei $d < 3,0 \text{ cm}$: 165 °C)

Gussasphalt: 200 °C bis 230 °C

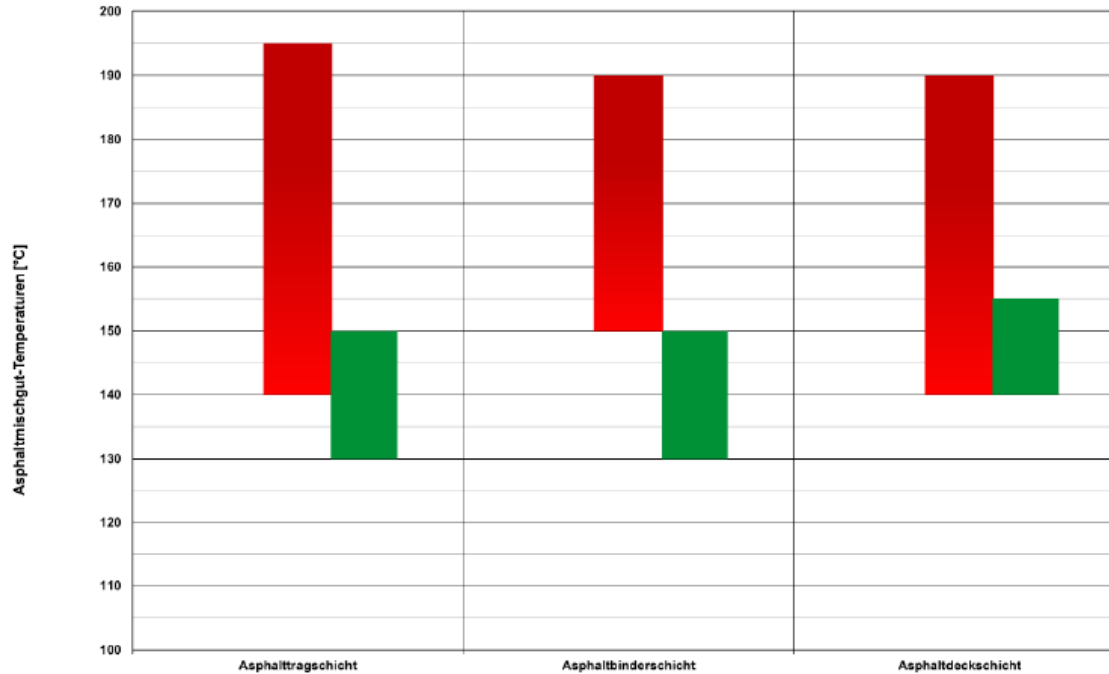
Temperaturspanne gilt bei

- Walzasphalt: Abkippen vom LKW in Kübel (Fertiger/Beschicker)
- Gussasphalt: Verlassen Rührwerkskessel

Temperaturen nicht mehr an Viskosität des Bindemittels gekoppelt

Überblick zu grundlegenden Änderungen in den ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Auswirkungen der Temperaturabsenkung auf die Ausführung



ZTV Asphalt-StB 07/13

ZTV Asphalt-StB 26

**Einbaufenster für
Asphaltemischgut verschiebt
bzw. reduziert sich**

ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Abschnitt 3 „Ausführung“

- Aufnahme eines Einbau- und Logistikkonzeptes
- Anforderungen an den Hohlraumgehalt der fertigen Schicht auch für Asphaltbinder- und Asphalttragschichten

ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Abschnitt 4 „Grenzwerte und Toleranzen“

- Änderung des Prüfverfahrens bei der Beurteilung des rückgewonnenen Bindemittels (~~EP-Ruk~~ → DSR)
- Einbaudicke/-menge für Asphaltbinderschicht einzeln betrachten

ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Abschnitt 5 „Prüfungen“

- Änderung der Kontrollprüfungssystematik (Fokussierung auf die Eigenschaften der eingebauten Schicht)
 - Verlagerung der Kontrollprüfung des Asphaltmischgutes auf Untersuchungen von Asphaltmischgut, welches aus Bohrkernen (BK) gewonnen wird
- Änderung des Prüfverfahrens für Messung der Ebenheit (zukünftig berührungslos möglich)

ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Abschnitt 6 „Mängelansprüche“

- Vereinfachung der Regelungen für Verjährungsfristen
- Einheitliche Abzugsregelungen
 - für Überschreitung des Hohlraumgehaltes
 - für Unterschreitung des Schichtenverbundes (Untergrenze bei Deckschichten festgelegt)

„Neues Asphaltregelwerk“ – Was wird sich im Asphaltstraßenbau ändern?

Aktuelles Regelwerk: Möglichkeiten nachhaltig und langlebig zu bauen (Stichworte)

- Temperaturabsenkung / Arbeitssicherheit
 - Arbeitsplatzgrenzwert für Dämpfe und Aerosole bei der Heißverarbeitung von Bitumen

- „Aufwertung“ der Belastungsklassen (*Bk10* und *Bk32*) für Deckschichten aus Asphaltbeton
 - Prozesssichere Bauweise

- Alternative Binderkonzepte
 - stetig gestufte Binder / SMA-Binder: gelten im Vergleich zu bisherigen Konzepten als wenig fehleranfällig

- Temperaturabsenkung
 - geringere Oxidation des Bindemittels während der Produktion
 - Potential für „häufigere“ Wiederverwendung

- Maßnahmen zur Optimierung der Dauerhaftigkeit (ARS)
 - Einsatz von Thermomulden und Beschickern

Aktuelles Regelwerk: Möglichkeiten nachhaltig und langlebig zu bauen (Stichworte)

- Einbau- und Logistikkonzepte
 - Optimierung der Einbauprozesse

- Lieferung aus mehreren Asphaltmischwerken
 - Nur noch für ADS „identische“ Eignungsnachweise
 - Erhöhung der Flexibilität für Mischwerke und Ausführende (Logistik und Material)

- Hohlraumgehalt vielfach „kritischere“ Größe in Bezug auf Lebensdauer als Verdichtungsgrad
 - Anforderungen an Hohlraumgehalte der fertigen ATS und BS
 - Maßnahmen zur Optimierung der Dauerhaftigkeit (**Arbeitskreises 7.1.4 „Vertragliche Regelungen – Dauerhaftigkeit“**)
 - Abzugsregelung für Überschreiten des Hohlraumgehaltes für alle Asphaltsschichten

- Abzugsregelungen „Schichtenverbund“
 - „Gleichbehandlung“ aller Auftragnehmer
 - Mängelansprüche: Umgang konkreter gefasst

Was sind wesentliche inhaltliche Änderungen?

Aktuelles Regelwerk: Möglichkeiten nachhaltig und langlebig zu bauen (Stichworte)

■ Kontrollprüfung „neu“ organisiert

- Fokussierung auf „fertige“ Leistung
- Hohlraumgehalt alle 3.000m² prüfen
- **Digitalisierung**

■ Aufnahme „neuer“ Prüfverfahren

- Bindemittelklassifizierung mit DSR
- Ebenheitsmessung mit „Berührungslosen Messungen“

■ Abdichtung aus Gussasphalt unter OPA

- „Schonung“ der Konstruktion bei Sanierung

■ Aufwertung: Kompakte Asphaltbefestigungen

- Gilt als besonders langlebig

■ Aufnahme „zusätzlicher lärmoptimierter“ Bauweisen

- SMA LA und AC D DSH-V

■

Fazit: Viele „kleine“ und „große“ Änderungen, die die zukünftige Entwicklung „positiv“ beeinflussen werden!!!



**Das neue Technische Regelwerk ist ein aktuelles,
nachhaltiges und zukunftsweisendes Regelwerk
für die Praxis!!!**

Persönliches Fazit:

- intensive Beschäftigung mit ZTV: „Respekt“ vor Arbeit der Vorgänger
- „Staffelstab“ weitergetragen
- „Möglichkeiten“ der bauvertraglichen Gestaltung sind erheblich

Appell:

**Nutzen Sie die vorhandenen Möglichkeiten im Zuge der Planung, der Ausschreibung und der Umsetzung, um „nachhaltig“ und „langlebig“ zu bauen!
(„Füllen Sie die Bauverträge mit „Leben“!“)**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!